

Ein Service für unsere Partner

Aktuelle Informationen zum Coronavirus (Sars-CoV-2)

Liebe Partnerinnen und Partner,

der neue Coronavirus trat erstmals im Dezember 2019 in China auf. Inzwischen sind weltweit, auch in Deutschland Infektionen mit CoV- 2 nachgewiesen worden.

Risikogebiete sind (Stand 26.2.2020):

- **In China:** Provinz Hubei (inkl. Stadt Wuhan) und die Städte Wenzhou, Hangzhou, Ningbo, Taizhou in der Provinz Zhejiang.
- **Im Iran:** Provinz Ghom
- **In Italien:** Region Lombardei und die Stadt Vo in der Provinz Padua in der Region Venetien.
- **In Südkorea:** Provinz Gyeongsangbuk-do (Nord-Gyeongsang)

Reisen in diese Regionen sollten unterbleiben, für Rückkehrer aus diesen Gebieten gelten besondere Bedingungen, hierzu finden Sie Informationen unter

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/nCoV.html

Wie gefährlich ist die durch den Coronavirus ausgelöste Erkrankung?

Wie andere Erreger von Atemwegsinfektionen kann eine Infektion mit dem neuartigen Coronavirus zu Symptomen wie:

- Husten,
- Schnupfen,
- Halskratzen
- Fieber

führen, einige Betroffene leiden auch an Durchfall. Bei den bisher hauptsächlich aus China berichteten Fällen waren vier von fünf Krankheitsverläufen mild. Bei einem Teil der Patienten kann das Virus zu einem schwereren Verlauf mit Atemproblemen und zu Lungenentzündung führen.

Todesfälle traten bisher vor allem bei Patienten auf, die älter waren und/oder zuvor an chronischen Grunderkrankungen litten. In Deutschland sind noch keine Todesfälle aufgetreten.

Wie wird die Erkrankung übertragen?

Unhygienischer Kontakt mit infizierten Tieren dürfte fast alle der anfänglichen Fälle ausgelöst haben. Mittlerweile gilt aber als sicher, dass das Virus von Mensch zu Mensch übertragen werden kann. Wahrscheinlich passiert dies sowohl durch Tröpfchen- als auch Schmierinfektion. Ersteres bedeutet, dass das Virus über eingeatmete Aerosole, die etwa beim Niesen entstehen, aufgenommen wird. Eine Schmierinfektion kann dann auftreten, wenn jemand vor allem mit den Händen kontaminierte Oberflächen oder Personen und danach die eigenen Schleimhäute berührt, vor allem Mund, Nase und Augen. Eine Übertragung durch Oberflächen (Türklinken) ist theoretisch möglich, aber eher unwahrscheinlich und bisher nicht nachgewiesen worden.

Wie kann ich mich schützen?

Eine sorgfältige Händehygiene ist hilfreich. Vermeiden Sie den Händekontakt und reinigen Sie Ihre Hände mehrmals täglich mit Seife. Die Verwendung von Desinfektionsmitteln ist nicht erforderlich und wird aktuell auch nicht empfohlen. Es werden die gleichen Maßnahmen empfohlen, die auch grundsätzlich zur Vermeidung von Grippe gelten:

- **gute Handhygiene,**
- **Husten- und Nies-Etikette**
- **Abstand zu Erkrankten halten**

Das Tragen von Atemschutzmasken ist nicht notwendig und sollte medizinischem Personal vorbehalten bleiben! Von Reisen nach China und anderen Risikogebieten wie oben genannt wird aktuell abgeraten.

Wie groß ist die Ausbreitungsgefahr der Atemwegserkrankung in Deutschland?

In Deutschland sind bislang nur wenige bestätigte Infektionsfälle mit dem neuen Coronavirus aufgetreten. Nach dem Infektionsschwerpunkt bei einer Firma in Bayern und einzelnen Fällen bei den deutschen Staatsbürgern, die Anfang Februar 2020 aus Wuhan ausgeflogen worden waren, sind am 25.2.2020 Erkrankungsfälle in Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg bekannt geworden. Aktuell gibt es weitere Infektionen in Hamburg und Hessen. Die Gefahr für die Gesundheit der Bevölkerung wird in Deutschland aktuell als mäßig eingeschätzt. Eine weltweite Ausbreitung des Erregers ist wahrscheinlich. (Diese Einschätzung kann sich kurzfristig durch neue Erkenntnisse ändern).

Welche Vorsorgen kann ich treffen?

- Informieren Sie sich regelmäßig, verlässliche tagesaktuelle Informationen finden Sie unter: https://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/NCOV2019/FAQ_Liste.html
- Für den Fall von Quarantänemaßnahme sollten Sie sich ggfs. mit einem Wochenvorrat an Lebensmitteln bevorraten
- Bleiben Sie zu Hause, wenn Sie an Symptomen einer akuten Atemwegsinfektion leiden

Bleiben Sie gesund wünscht Ihnen
Andreas Laarmann

Infektionen vorbeugen:

Die 10 wichtigsten Hygienetipps

Im Alltag begegnen wir einer Vielzahl von Erregern wie Viren und Bakterien. Einfache Hygienemaßnahmen tragen dazu bei, sich und andere vor ansteckenden Infektionskrankheiten zu schützen.

Regelmäßig Hände waschen

- ▶ wenn Sie nach Hause kommen
- ▶ vor und während der Zubereitung von Speisen
- ▶ vor den Mahlzeiten
- ▶ nach dem Besuch der Toilette
- ▶ nach dem Naseputzen, Husten oder Niesen
- ▶ vor und nach dem Kontakt mit Erkrankten
- ▶ nach dem Kontakt mit Tieren

1



Hände gründlich waschen

- ▶ Hände unter fließendes Wasser halten
- ▶ Hände von allen Seiten mit Seife einreiben
- ▶ dabei 20 bis 30 Sekunden Zeit lassen
- ▶ Hände unter fließendem Wasser abwaschen
- ▶ mit einem sauberen Tuch trocknen

2



Hände aus dem Gesicht fernhalten

Vermeiden Sie es, mit ungewaschenen Händen Mund, Augen oder Nase zu berühren.

3



Richtig husten und niesen

Husten und niesen Sie am besten in ein Taschentuch oder halten die Armbeuge vor Mund und Nase. Halten Sie dabei Abstand von anderen Personen und drehen sich weg.

4



Im Krankheitsfall Abstand halten

Kurieren Sie sich zu Hause aus. Verzichten Sie auf enge Körperkontakte. Bei hohem Ansteckungsrisiko für andere kann es sinnvoll sein, sich in einem separaten Raum aufzuhalten oder eine getrennte Toilette zu benutzen. Verwenden Sie persönliche Gegenstände wie Handtücher oder Trinkgläser nicht gemeinsam.

5



Wunden schützen

Decken Sie Verletzungen und Wunden mit einem Pflaster oder Verband ab.

6



Auf ein sauberes Zuhause achten

Reinigen Sie insbesondere Bad und Küche regelmäßig mit üblichen Haushaltsreinigern. Lassen Sie Putzlappen nach Gebrauch gut trocknen und wechseln sie häufig aus.

7



Lebensmittel hygienisch behandeln

Bewahren Sie empfindliche Nahrungsmittel stets gut gekühlt auf. Vermeiden Sie den Kontakt von rohen Tierprodukten mit roh verzehrten Lebensmitteln. Erhitzen Sie Fleisch auf mindestens 70°C. Waschen Sie rohes Gemüse und Obst vor dem Verzehr gründlich ab.

8



Geschirr und Wäsche heiß waschen

Reinigen Sie Küchenutensilien mit warmem Wasser und Spülmittel oder in der Maschine bei mindestens 60°C. Waschen Sie Spüllappen und Putztücher sowie Handtücher, Bettwäsche und Unterwäsche bei mindestens 60°C.

9



Regelmäßig lüften

Lüften Sie geschlossene Räume mehrmals täglich für einige Minuten mit weit geöffneten Fenstern.

10

